



## Erfolgreich gelebte Integration

Unbequem und äusserst aufwändig: Die sicherheitsrelevanten Standards in den Militärbaracken, in denen der integrativ geführte Kindergarten der Sonnhalde Gempfen seit 1974 untergebracht ist, sind nicht mehr erfüllt. Ein Ersatzneubau ist zwingend.

**Für den Innenausbau des künftigen Gebäudes  
suchen wir CHF 490 000.-.**

Es tropft durchs Dach, regnet ins Zimmer, zieht durch die Fenster und im Pausenraum riecht es nach Kloake. Im Winter ist es zu kühl, im Sommer brütend heiss. Der Alltag ist für die Kinder und Mitarbeitenden kompliziert und immer improvisierter; der Aufwand für Unterhaltsarbeiten steigt ins Unermessliche und steht in keinem vernünftigen Verhältnis mehr. Die 1974 in bereits gebrauchtem Zustand erworbene Militärbaracke, in welcher der Kindergarten der Sonnhalde Gempfen untergebracht ist, war eine sympathische und kostenbewusste Lösung. Jetzt hat sie ihren Dienst getan.

Heilpädagogin Claudia Platon ist seit 26 Jahren im Kindergarten tätig und schätzt das besondere Konzept der Sonnhalde Gempfen Tag für Tag. «Die hier gelebte Integration ist sowohl für die Regelkinder als auch für die Integrationskinder eine Win-win-Situation – beide Seiten profitieren», sagt sie. Die Regelkinder würden stark, indem sie helfen könnten und für die Integrationskinder sei es ein Geschenk, andere Kinder zum Vorbild zu haben.

«Der Kindergarten wird seit Mitte der Siebzigerjahre integrativ geführt und leistete wegweisende Pionierarbeit im Bereich Inklusion. Kinder aus Gempfen besuchen den Kindergarten gemeinsam mit den Kindern der Sonnhalde Gempfen. So lernen alle von früh auf, Andersartigkeiten wahrzunehmen, zu respektieren und zu integrieren. Es ist ein Konzept, das mich beeindruckt und in jeder Hinsicht überzeugt.»



Christoph Eymann,  
Nationalrat,  
Präsident des  
Patronatskomitees

Die Anfragen interessierter Eltern nehmen laufend zu. Gegenwärtig besuchen 30 Mädchen und Buben den Kindergarten: 24 Regelkinder und sechs Integrationskinder. Da eine derart grosse Gruppe die Integrationskinder überfordert, muss der Unterricht angepasst werden. Kinder mit Autismus etwa haben oft mit zu vielen Eindrücken zu kämpfen und benötigen Rückzugsmöglichkeiten und Momente der Ruhe.

### Immer mehr verhaltensauffällige Kinder

Die Zahl der verhaltensauffälligen Kinder wird weiter ansteigen. Während viele von ihnen immer selbstverständlicher in Regelklassen integriert werden können, so Claudia Platon, kommen die besonders verhaltensauffälligen in die Sonnhalde Gempen: Kinder etwa, die kratzen, spucken oder beißen. Entsprechend ist die Sonnhalde Gempen künftig auf einen eigentlichen Time-out-Raum angewiesen. Für Auszeiten dient heute gerade mal ein schmaler kleiner Durchgang, der gleichzeitig genutzt wird, um von einem Teil des Kindergartens in den anderen zu gelangen. Auch dass die sanitären Einrichtungen erneuert werden sollen, erleichtert Claudia Platon. Kinder, die Windeln benötigen, muss sie heute zum Wechseln auf dicke Decken in die engen WC-Kabinen legen. Zappelt das Kind, schlägt es leicht den Kopf an. «Wir sind auf den Neubau angewiesen und freuen uns alle auf zeitgemässe Räume», so die Heilpädagogin.

«Joshua macht sich jeden Morgen gerne auf den Weg. Die Idylle der Sonnhalde Gempen ist für ihn ein Paradies, und die Heilpädagogin, Claudia Platon, gibt alles, um sich perfekt um meinen Sohn zu kümmern. Sie ist mit ganzem Herz bei den Kindern, geht mit grosser Ruhe, Gelassenheit und Fröhlichkeit auf die Kinder ein. Sie ist sehr stärkeorientiert. Das ist für uns alle ein Geschenk.»



Selina Ackermann, Mutter von Joshua (6)



[bau.sonnhalde.ch](http://bau.sonnhalde.ch)



### Die Kosten

Innenwände, Innenfenster, Innentüren	CHF inkl. MwSt.	75 000.-
Oberflächen, Böden, Wände, Decke		165 000.-
Haustechnische Installationen: Heizung, Lüftung, Klima, Elektro, Sanitär		200 000.-
Möblierung: Einbauschränke, Kochnische		50 000.-
<b>Total</b>		<b>490 000.-</b>